

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 55 (1984)
Heft: 2

Rubrik: Aus der VSA-Region Zentralschweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der VSA-Region Zentralschweiz

Statt der ursprünglich im Budget vorgesehenen Subvention von 450 000 Franken erhält das Jugendheim **Knutwil/LU** vorerst nur 225 000 Franken. Dies beschloss der Grosse Rat. Der zweite Teil der Subvention soll über einen Nachtragskredit gesprochen werden, falls bis Mitte Mai dieses Jahres ein Bericht vorliegt, der Lösungen für die Zukunft des Jugendheimes aufzeigt.

Mit einer Bevölkerungsumfrage will der Gemeinderat von **Ruswil/LU** in Erfahrung bringen, wo die Ruswiler ihr künftiges Altersheim haben möchten. Ein Bericht mit der Beurteilung von vier verschiedenen Standorten ist den Stimmbürgern zugestellt worden.

Alle Hilfsbedürftigen im Kanton **Nidwalden** sollen nach dem Willen der Regierung in Heimen, die der Art ihrer Krankheit entsprechen, aufgenommen werden. Ein neues Heimbeitragsgesetz ist in Bearbeitung.

Der Gemeindeverband Regionales Pflegeheim oberes Wiggertal mit Sitz in **Reiden (LU)** plant schon seit über zehn Jahren. Nun soll es einen Schritt vorwärts gehen. Ein redimensioniertes regionales Pflegeheim (mit 48 Betten) soll mit einem kommunalen Altersheim (mit 40 Betten) kombiniert werden. Entsprechende Unterhandlungen zwischen den Teilnehmergemeinden sind im Gange.

Muotathal (SZ) hofft, in diesem Jahre das Altersheim verwirklichen zu können, das jetzt in der Detailplanung liegt.

Die Gemeindeversammlung von **Steinhau- sen (ZG)** bewilligte einen Kredit von 100 000 Franken für eine Vorprojektierung für ein Altersheim mit 60 Plätzen.

Joachim Eder, Zug

Aus den Kantonen

Aargau

Baden. Der aargauische Grosse Rat hat oppositionslos einem Kredit von 19,8 Mio. Franken zur Umwandlung des früheren städtischen Krankenhauses Baden in ein regionales Krankenhaus für Chronisch- kranke und Langzeitpatienten zugestimmt. Im Rahmen dieses Projektes erhält auch die Schule für praktische Krankenpflege Baden ihren endgültigen Sitz («Aargauer Tag- blatt», Aarau).

In der Rubrik «Aus den Kantonen» werden Meldungen der Tagespresse ausgewertet, die das schweizerische Heimwesen betreffen. Die Grundlage für diese Auswertung bildet der Presseauschnitt- dienst «Argus». Die Rubrik wird von Max Dreifuss, Zürich, betreut.

Appenzell

Herisau. Das dritte Geschoss des Pflege- heims «Heinrichsbad» in Herisau wird aus- gebaut und um 15 Betten erweitert. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kre- dit bewilligt («Appenzeller Tagblatt», Teu- fen).

Gais. Nachdem die Gaiser Stimmbürgerin- nen und Stimmbürger der Umwandlung des Krankenhauses in ein Kranken- oder Pflege- heim zugestimmt haben, rechnet man, dass im Frühjahr 1984 der Baukredit zur Abstim- mung gelangen kann («Appenzeller Zei- tung», Herisau).

Basel-Stadt

Staat, GGG und Ciba-Geigy haben dazu beigetragen, dass kürzlich in Basel im ehemaligen Gärtnerhaus des einstigen Horburgfriedhofs ein neues Tagesheim für Kinder hat eingerichtet werden können. Die eine Hälfte der Kinder stammt von Arbeit- nehmern der Firma Ciba-Geigy, die andere Hälfte aus dem Quartier («Basler AZ», Basel).

Bern

Wichtrach. Noch immer besteht eine grosse Lücke in den Unterbringungsmöglichkeiten für Schwerbehinderte nach der Schulentlas- sung. Mit der Wohn- und Beschäftigungs- gruppe Niederwichtrach, einer Filiale des Vereins «Aarhus», konnte nun für schwer- behinderte Jugendliche des Sonderschul- heims «Aarhus» eine optimale Lösung ge- funden werden («Der Bund», Bern).

Erlenbach. Der Niedersimmentaler Verein für das Alter will auf der Lindenmatte in Erlenbach ein Altersheim verwirklichen. Die Pläne sind bei der kantonalen Fürsorge- direktion eingereicht worden. Das Alters- heim soll mit dem Bezirksspital gekoppelt werden und könnte damit einen Teil seiner Infrastruktur mitbenützen («Berner Zeitung BZ», Bern).

Freiburg

Düdingen. Der Umbau des Altersheims «St. Wolfgang» läuft auf vollen Touren. Das renovierte Heim wird voraussichtlich im Juni 1984 bezugsbereit sein. Das nach den neuesten Erkenntnissen konzipierte Heim wird dann 35 älteren Menschen in 12 Doppelzimmern und 11 Einzelzimmern Platz bieten («Freiburger Nachrichten», Freiburg).

Graubünden

Lenzerheide. Termingerech konnten Mitte November 1983 die ersten Pensionäre ins Altersheim «Parc» der Gemeinde Vaz/Obervaz einziehen. Mit einer Pflegeab-

teilung von 9 Betten, 3 Alterswohnungen und 17 Einzelzimmern ist für die Bewohner ein Heim geschaffen worden, das viel Wohn- lichkeit ausstrahlt («Bündner Tagblatt», Chur).

Jura

Porrentruy. Kürzlich konnte die Stiftung «Les Castors» ihre beiden Werkstätten für Leichtbehinderte in Porrentruy und für Schwerbehinderte in Boncourt einweihen. Die Benützer verbringen die Wochenenden zuhause bei ihren Angehörigen. Total ge- schlossen bleiben die Werkstätten aber nur an einem Wochenende pro Monat («Le Démocrate», Delémont).

Neuenburg

Courtelary. Bei der Gemeinde wurde ein Projekt für ein Altersheim im Umfang eines Finanzbedarfs von 2,5 Mio. Franken depo- niert. 40 Personen sollen in einem 4stöckigen Gebäude in Einer- und Zweier- zimmern untergebracht werden können. Man rechnet mit Fertigstellung der Kon- struktion bis 1985 («L'Impartial», La Chaux-de-Fonds).

Zürich

Zollikon. Die kombinierte Überbauung «Schützenwiese» sieht ein Altersheim für 81 Pensionäre und eine Alterssiedlung mit 25 Wohnungen vor. Es wird zusammen für beide Projekte mit einer Investition von etwa 26–27 Mio. Franken gerechnet. Stadt- rätin Frau Lieberherr meinte: «Wir freuen uns, wenn wir hier bauen und dem Quartier zugleich die eine oder die andere Einrich- tung zur Verfügung stellen dürfen» («Zürichsee-Zeitung», Stäfa).

Zürich. Die Herberge «zur Heimat» ist renoviert worden. Kleine, heimelige Zim- mer mit 70 Betten, zeitgemässe Dusch- und Waschelegenheiten und ein gemütlicher Speisesaal, so präsentiert sich das renovierte Männer-Obdachlosenheim an der Geiger- gasse in Zürich 1. Die vorübergehend an der Selnastrasse in einer städtischen Liegen- schaft untergebrachten Männer zwischen 23 und 83 Jahren konnten somit wieder in ihr angestammtes Heim zurückkehren («Tagi», Zürich).

Wetzikon. Die Stiftung «Schweiz. Wohn- und Arbeitsheim für körperlich Schwerbe- hinderte» wird vom Bund 4,2 Mio. Franken an den Bau eines zusätzlichen Gebäudes des Invaliden-Zentrums in Wetzikon erhalten. Der Neubau wird einen Wohnteil für 40 pflegebedürftige und betagte Schwerbe- hinderte sowie eine Werkstatt mit 20 Ar- beitsplätzen aufweisen. Im bisherigen Ge- bäude stehen bereits 42 Wohnheim- und 65 Arbeitsplätze zur Verfügung («Tagi», Zü- rich).

Bubikon. Nach einer einjährigen Bauzeit konnte das neue Werkhaus im Schülerheim «Friedheim» in Bubikon eingeweiht werden («Der Zürcher Oberländer», Wetzikon).